

Protokollauszug

aus der
86. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 14.02.2024

öffentlich

Top 8 Sonstiges

Berichterstattung zu „Umgang/Koordination zum Thema Weihnachtsmarkt“

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, Herr Rubelt, berichtet anhand einer Präsentation über den aktuellen Beratungsstand aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes vom 13. Februar 2024 und erläutert den Prozess zur Koordinierung des Weihnachtsmarktes 2024 sowie möglicher Folgejahre. Die Drucksachen (23/SVV/1389 und 24/SVV/0033) hat der Ausschuss auf die Sitzung am 7. Mai 2024 mit dem Ziel vertagt, um diese zu synchronisieren. Der Antrag 24/SVV/0045 zur Evaluierung des Potsdamer Weihnachtsmarktes der CDU-Fraktion wurde geändert zur Beschlussfassung empfohlen.

In der folgenden Diskussion werden Bedenken hinsichtlich der Komplexität des geplanten Prozesses für das Jahr 2024 geäußert und auf die Notwendigkeit einer weiteren Ausdifferenzierung des Prozesses für die Folgejahre hingewiesen.

Information zur Sitzung des Begleitkreises zur Machbarkeitsstudie Forum an der Plantage

Herr Dr. Scharfenberg verweist auf die erste Sitzung des Begleitkreises, aus der sich Änderungen zur Aufgabenstellung in der Ausschreibung ergeben haben. Er plädiert dafür, diese Änderungen im Hauptausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Oberbürgermeister informiert, dass die aktuelle Fassung der Ausschreibung an die Mitglieder des Begleitkreises und alle Fraktionen zur Kenntnis gegeben wurde und die so entwickelten Inhalte zur Ausschreibung gebracht werden sollen. Dafür wurde der Begleitkreis gebildet und da alle Fraktionen vertreten sind, sollte die Thematik auch dortbleiben.

Bezüglich der avisierten Zeitschiene, so Herr Dr. Scharfenberg, soll die Ausschreibung jetzt im Februar 24 statt Dezember 23 starten und als Endpunkt wird jetzt November statt Oktober 24 benannt. Er bittet den Fraktionen zur Kenntnis zu geben, an welcher Stelle ein Monat in diesem Prozess eingespart werde.

Information zum Stand des Verfahrens zum Sportplatz Bornim (Training Potsdam Royals)/ Berichterstattung zu „Zahlungen im Rahmen der Vergabe von Sportstätten“

Der Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herr Dr. Hafezi, verweist in seinen Ausführungen auf die Berichterstattung in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2024. Der Oberbürgermeister habe ihn mit der Aufklärung der Vorgänge beauftragt. Um dies zeitnah auf den Weg zu bringen, habe er in Abstimmung mit dem zuständigen Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, den Fachbereich Recht mit einer umfassenden rechtlichen Prüfung beauftragt, u.a. die Vergabe der Nutzung an die Potsdam Royals. Außerdem habe er in der kommenden Woche einen Termin mit dem

Rechnungsprüfungsamt, um die Prüfinhalte und den Prüfumfang zu definieren. Er gehe davon aus, dass in den nächsten 4 Wochen erste Ergebnisse vorliegen und stellt sich eine entsprechende Berichterstattung im Hauptausschuss vor. Allerdings werde er in diesem Prozess nach dem Prinzip Gründlichkeit vor Schnelligkeit agieren, da die Diskussion derzeit schon „sehr aufgeregt“ geführt werde.

Am 27.02.2024 sei weiterhin ein Gespräch mit den Potsdam Royals geplant um zu prüfen, wie die Bedarfe des Sportclubs gedeckt werden können.

Darüber hinaus sei vor zwei Tagen in einer Sondersitzung des Aufsichtsrates der Pro Potsdam das Thema ausführlich besprochen worden und sei für morgen eine Sondersitzung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen GmbH geplant; in Letzterem werde er als Beigeordneter schnellstmöglich den Vorsitz übernehmen. Er gehe davon aus, dass diese Thematik auch in der Sitzung des Werksausschusses KIS am Freitag eine Rolle spiele und er werde auch im Ausschuss für Bildung und Sport Rede und Antwort stehen.

Erst müssten Ergebnisse der internen Untersuchung vorliegen, um diese und daraus zu ziehende Konsequenzen diskutieren zu können.

Herr Heuer informiert anschließend darüber, dass er diesbezüglich ein Gespräch mit der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes und der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses hatte, in dem um einen entsprechenden Auftrag zum Tätigwerden des Rechnungsprüfungsamtes gebeten wurde, der nicht vom Oberbürgermeister ausgelöst wird. Er stellt folgenden Antrag:

Der Hauptausschuss beauftragt das Rechnungsprüfungsamt in der Angelegenheit

„Unterstützung des Sportverein Potsdamer Royals (PR) durch die LHP seit 2018“

im Komplex Leistungen der Luftschiffhafen GmbH (LSH) / Landeshauptstadt Potsdam (LHP) zugunsten PR tätig zu werden.

Abstimmung:

Dieser Antrag wird

einstimmig **angenommen.**

Abschließend informiert der Oberbürgermeister darüber, dass die Stadt der Landesdatenschutzbeauftragten die Weitergabe von Daten aus der Luftschiffhafen GmbH angezeigt habe.

Potsdamer Weihnachtsmarkt

Bericht und Ausblick zu:

23/SVV/1389 Ein neuer Weihnachtsmarkt

24/SVV/0033 Neuer Standort für den Weihnachtsmarkt

24/SVV/0045 Evaluierung des Weihnachtsmarkts



Weihnachtsmarkt

1. Rückblick

Letzte Märkte und Termine

2020/21: WM abgesagt / Corona / Workshop mit Stadtverordneten am 1.10.2021

2022: WM „normal“ / Workshop mit Stadtverordneten am 01.07.2022

2023: WM „normal“ / **Bürgerumfrage**

Zufriedenheit der Besucher (in %)

TOP 3 Märchenbühne (86,9) / Mehrweg-Pfandsystem (82,7) / Standort Brandenburger Str. (72,7)

FLOP 3 Sitzgelegenheiten (24,2) / Anzahl Toiletten (36,7) / Preis-Leistung (50,7)

Veränderungen (umgesetzt)

Mehrweg-Pfandsystem / Umrüstung auf LED Beleuchtung / Einsatz von Kabelbrücken

Sicherheitsautos / Markenthema „Film/Medien“ / einheitliche Holzhütten / geringere Hüttendichte / ...

Geplant: unterirdische Strom-/Wasseranschlüsse nach Sanierung der Brandenburger Str.

Weihnachtsmarkt

2. Aktuelle Debatte

Standpunkte der Händler

- Ein Weihnachtsmarkt auf den Marktplätzen (unter Einbeziehung der Kreuzungen Innenstadt/Brandenburger Str.)
- Keine zugestellten Schaufenster und Geschäftseingänge
- Keine „Fresskonkurrenz“ vor Restaurants, Cafe und Imbissgeschäften
- Barrierefrei, keine zugestellten Gehwege
- Modernes weihnachtliches Beleuchtungskonzept der Innenstadt inklusive der Nebenstraßen
- Offene Ausschreibung, um aus verschiedenen Marktkonzepten und Anbietern auswählen zu können
- Weihnachtsmarkt in Abstimmung mit den Geschäftstreibenden der Innenstadt.
- Berücksichtigung und Repräsentation des kreativen Potentials der Stadt (Kunstschaaffende, Handwerk) auf WM

Erwartungs-/Bewertungsdiskrepanz

Besucher (ca. 1 Mio.) – Anwohner – Gewerbetreibende (253) -> lösbar?

Weihnachtsmarkt

3. Rahmenbedingungen

Organisations- und Rollenmodell

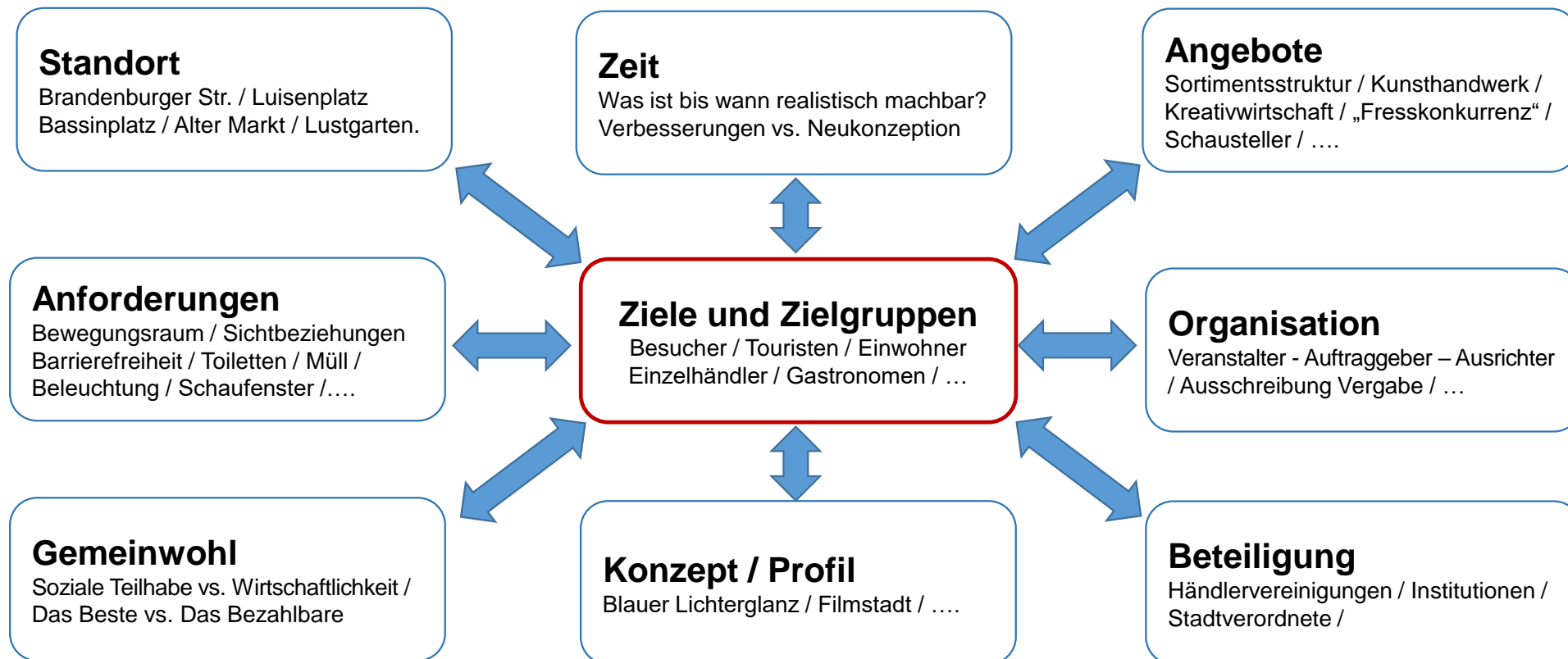
- AG Innenstadt | COEX GmbH | Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
- Modell muss rechtlich geprüft werden (Urteil BVerwG vom 27.05.2009)
- Veränderung der Ausgangssituation (zwei Händlervereinigungen)
- Bisherige Steuerungsparameter: Sondernutzung | Marktfestsetzung | Zuwendung
- Absichtserklärung für WM-Veranstaltung 2023-2025 an AG Innenstadt

Bei Veränderungen zu beachten (Auswahl)

- Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte und/oder Standorte brauchen Vorlaufzeiten
- Differenzierung: Kurzfristige vs. Mittelfristige Maßnahmen
- Weihnachtsmarkt ist Frequenzbringer > Umsatzsteigerung bei Handel und Gastronomie
- Weihnachtsmarkt ist Grundlage für Sonderöffnungszeiten > Verkaufsoffene Sonntage
- Traditionsstandort haben oft hohe Akzeptanz > neue Standorte müssen sich Akzeptanz erarbeiten

Weihnachtsmarkt

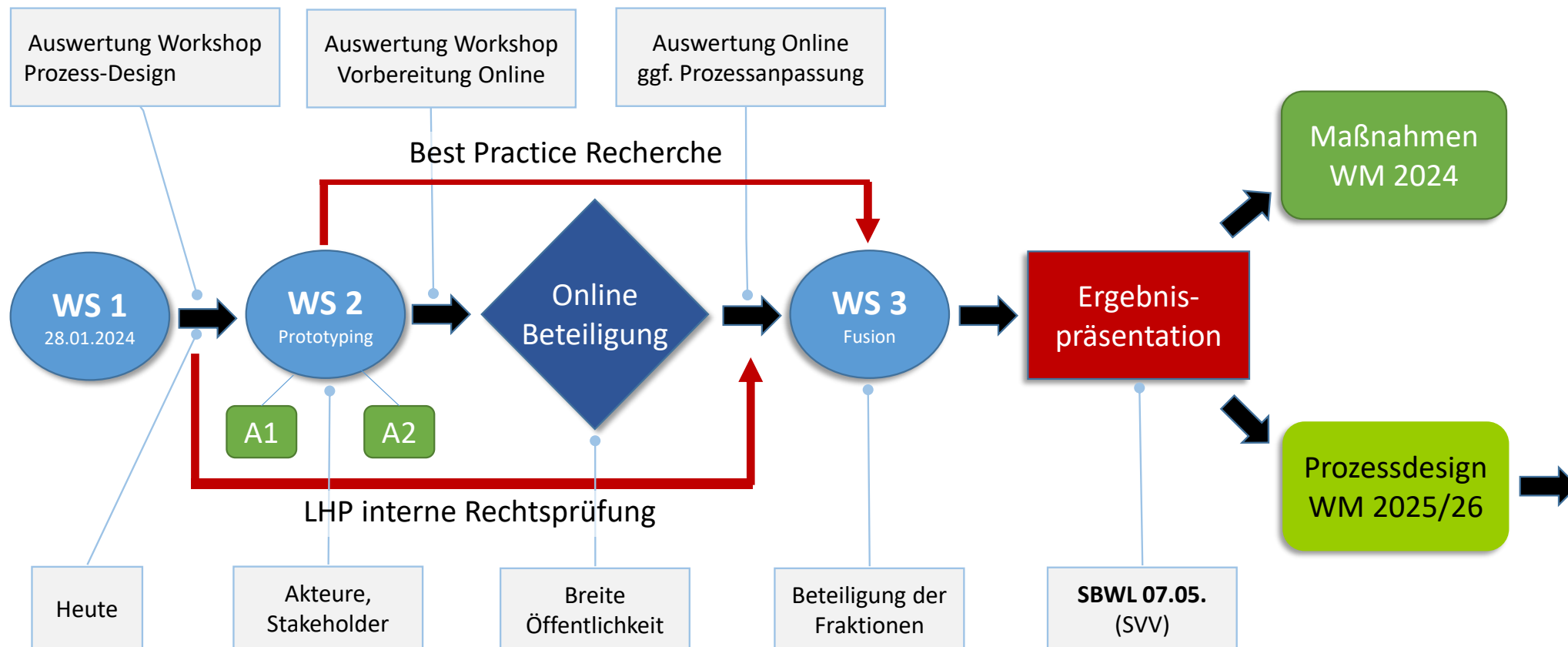
4. Diskussions- und Handlungsfelder



Prozess Entwurf:
Planungsstand
9.02.2024

Weihnachtsmarkt

5. Prozess / kurzfristig

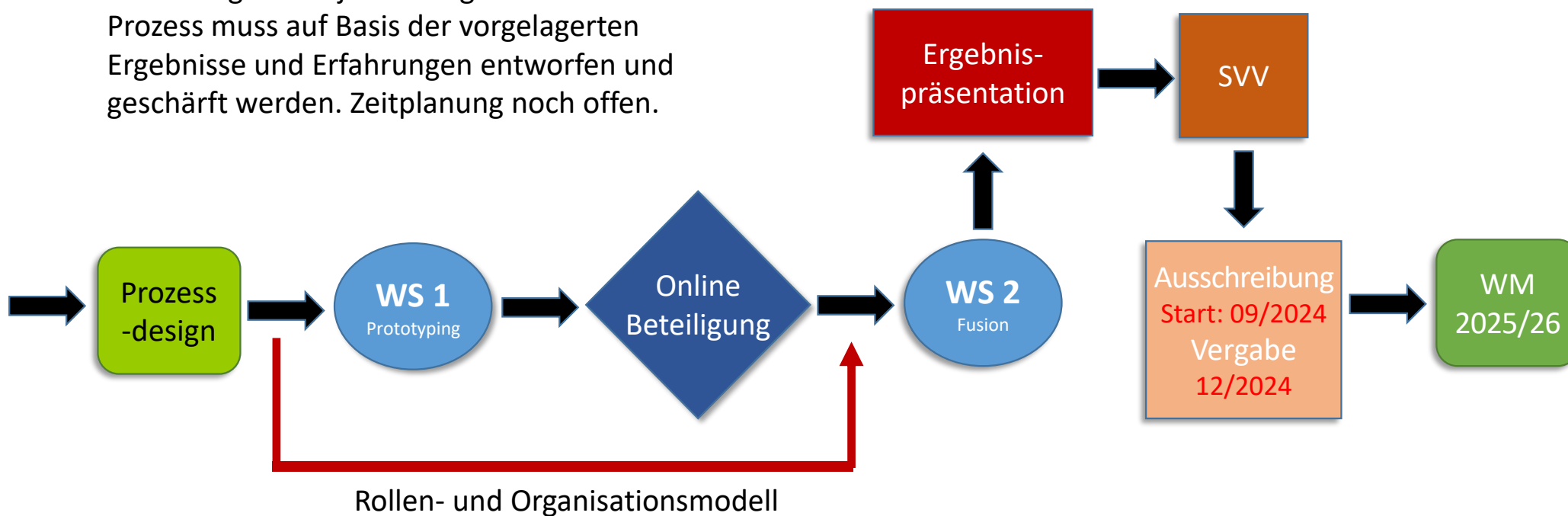


Prozess Skizze

Weihnachtsmarkt

6. Prozess / Ausblick

Ansatz: Agiles Projektmanagement.
Prozess muss auf Basis der vorgelagerten
Ergebnisse und Erfahrungen entworfen und
geschärft werden. Zeitplanung noch offen.



Vielen Dank.



Weihnachtsmarkt

Beschlussempfehlung SBWL 13.2.2024

Antrag - **23/SVV/1389**

Ein neuer Weihnachtsmarkt für die Innenstadt
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antrag - **24/SVV/0033**

Neuer Standort für den zentralen
Weihnachtsmarkt „Blauer Lichterglanz“
Fraktion DIE aNDERE

Antrag - **24/SVV/0045**

Evaluierung des Potsdamer
Weihnachtsmarktes
Fraktion CDU



**Vertagt auf
SBWL
7.5.2024**



Geändert beschlossen

Weihnachtsmarkt

Beschlussempfehlung SBWL 13.2.2024

Antrag - **24/SVV/0045** Evaluierung des Potsdamer Weihnachtsmarktes, Fraktion CDU

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. alle Klagen der Bürger, der Gewerbetreibenden und Verbände sowie der Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anfragen zu einem aktuellen Lagebild zusammenzustellen,
2. das Lagebild in seiner Gesamtheit zu bewerten,
3. die Rechts- und Vertragslage aufzuzeigen und zu bewerten sowie
4. daraus Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich aller genannten Problemdarstellungen mit allen Betroffenen unter Einbeziehung der Stadtpolitik zu entwickeln und
5. Vorschläge für die künftige Durchführung des Weihnachtsmarktes/der Weihnachtsmärkte zu erarbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass es sich um eine zentrale Marketingfrage der Landeshauptstadt Potsdam handelt und besonders kritisch zu betrachten ist, ob ein Großereignis dieser Bedeutung Dritten überlassen werden kann und welche Alternativen es dazu gibt.

Dem **Hauptausschuss SBWL** ist **bis Juni 2024 am 7.5.2024** zu berichten.